



P r e s s e i n f o r m a t i o n

HPV-Impfaktion gegen Krebs für alle ab dem 15. Lebensjahr

Gesundheitslandesrat Mag. Norbert Darabos setzt gemeinsam mit der Krebshilfe Burgenland einen wichtigen Schritt in Richtung Gesundheitsvorsorge

HPV (Humane Papillomviren) ist die am häufigsten sexuell übertragene Infektion. Vier von fünf Personen infizieren sich im Laufe ihres Lebens - meist unbemerkt - mit HPV. In den meisten Fällen heilt eine Infektion mit HPV wieder ab und bildet sich innerhalb weniger Jahre zurück. Bei 10 % aller Infizierten kommt es allerdings zu einer andauernden Infektion, die lang-fristig zu Zellveränderungen und Krebserkrankungen führen kann. „Mit dem HPV-Impfprojekt für alle ab dem 15. Lebensjahr setzen wir hier einen weiteren wichtigen Schritt im Bereich der Gesundheitsvorsorge. Gemeinsam mit der Krebshilfe Burgenland hat das Land diese Aktion ins Leben gerufen. Ziel dieser Initiative ist es, mit der HPV-Impfung Schutz vor Krebs und vor zahlreichen Krebserkrankungen zu bieten - und das bereits präventiv in jungen Jahren“, so Gesundheitslandesrat Mag. Norbert Darabos am 11. Februar 2019 im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Dr. Michaela Klein, Vizepräsidentin der Krebshilfe Burgenland, Mag. pharm. Dieter Schmid, Präsident Apothekerkammer Burgenland, und Mag. Andrea Konrath, Geschäftsführerin Krebshilfe Burgenland, in Bad Sauerbrunn.

Der HPV-Impfstoff schützt vor 9 der häufigsten HPV-Typen. Eine vollständige Immunisierung besteht bei Jugendlichen und Erwachsenen ab 15 Jahren aus 3 Teilimpfungen. Das Rezept für den HPV-Impfstoff mit dem Vermerk „HPV-Impfaktion Krebshilfe Burgenland ab 15“ ist beim Hausarzt, Pädiater oder Gynäkologen erhältlich. Mit diesem Rezept erwirbt man den HPV-Impfstoff in der Apotheke zum Aktionspreis von 143 Euro pro Packung und lässt sich beim Arzt impfen. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Aktion, die bis 31. März 2020 gilt, ist der Hauptwohnsitz im Burgenland und ein Alter von mindestens 15 Jahren. Dazu Dr. Michaela Klein, Vizepräsidentin der Krebshilfe Burgenland: „In Zeiten zunehmender Impfskepsis ist es wichtig, mit einem fundierten Wissen Menschen zu informieren, denn Impfungen haben viele Vorteile. Die HPV-Impfung schützt nicht nur vor einem Krebs, sondern vor vielen hierdurch verursachten Krebserkrankungen: Gebärmutterhalskrebs, Analkrebs, Kehlkopfkrebs etc. Ich freue mich deshalb, dass hier mit der Krebshilfe, dem Land und der Apothekerkammer alle an einem Strang ziehen und das schützen, was uns am Wichtigsten ist, nämlich, unsere Kinder.“

Durch die Initiative des Landes mit der Krebshilfe Burgenland, in Kooperation mit der Ärztekammer Burgenland, der Apothekerkammer Burgenland und der Herstellerfirma, wird der Impfstoff deutlich billiger angeboten. Ziel ist, dass möglichst jede Burgenländerin und jeder Burgenländer diese Impfung in Anspruch nehmen kann. Die Krebshilfe Burgenland unterstützt diese Aktion mit einer zusätzlichen finanziellen Hilfe für Schüler, Lehrlinge und Studenten mit Hauptwohnsitz im Burgenland. An die ersten 333 Schüler, Lehrlinge oder Studenten refundiert die Krebshilfe Burgenland bei Nachweis der absolvierten drei Teilimpfungen (Impfpass und Rechnung) einmalig 129 Euro. Damit sich alle drei Teilimpfungen im Aktionszeitraum ausgehen, sollte die 1. Teilimpfung bis spätestens 31. Mai 2019 erfolgen. „Wir haben uns im Burgenland zum Ziel gesetzt, uns

als soziale Modellregion zu etablieren. Wir machen daher eine Politik mit einer klaren sozialen Handschrift, die sich auch im Budget niederschlägt, denn fast die Hälfte aus dem Budget fließt auch 2019 in die Bereiche Soziales und Gesundheit. Dieses Geld wird, wie bisher, zielorientiert eingesetzt - vor allem mit dem Fokus auf die aktuell größten Herausforderungen. Dieses HPV-Impfprojekt untermauert einmal mehr unseren Anspruch, für eine bestmögliche Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau für alle Burgenländerinnen und Burgenländer zu sorgen. Dazu gehört auch, neue Leistungen anzubieten, die es in der Form auch österreichweit nicht gibt. Mit dieser Aktion haben wir in Österreich ein Alleinstellungsmerkmal, denn wir bieten diese Impfprogramm flächendeckend an - und das noch dazu unbürokratisch und äußerst bürgerfreundlich“, so Gesundheitslandesrat Mag. Norbert Darabos abschließend.

Bildtext (v.l.n.r.): Mag. pharm. Dieter Schmid, Präsident Apothekerkammer Burgenland, Dr. Michaela Klein, Vizepräsidentin der Krebshilfe Burgenland, Mag. Andrea Konrath, Geschäftsführerin Krebshilfe Burgenland, und Gesundheitslandesrat Mag. Norbert Darabos, setzen mit der HPV-Impfkaktion gegen Krebs für alle ab dem 15. Lebensjahr einen wichtigen Schritt in Richtung Gesundheitsvorsorge

Bildquelle: Landesmedienservice Burgenland

Fercsak Hermann, 11. Februar 2019

Landesmedienservice Burgenland

7000 Eisenstadt, Landhaus, Europaplatz 1

Tel: 02682/600-2941

Fax: 02682/600-2278

post.oe-presse@bglid.gv.at

www.burgenland.at